Todo list

Struktur vom Dokument erläutern
Definition: 'Gemeinsam' := "etwas, was beide anwender haben und gleich
ist"
Definition: Vorwissen := "Wissen aus vorherigen Phasen"
Definition: Entscheidungsbaum
Definition: Attribut
Definition: Schaltkreis
Definition: Entstellter Schaltkreis
Annahme: ehrliche anwender := "handeln nach protokoll"
Vision der Anwendung
Festlegen, wie die E-Mails ins Programm kommen
Festlegen, wie das Programm verteilt wird und die Teile kommunizieren .
Kurz die Einzelnen phasen der Anwendung beschreiben
Einleitung, Verweisen auf Figure für gemeinsame Wortliste
Für section-Titel besseren Begriff für "Vorkomnisse der Worte in eigenen
Spam/Nicht Spam E-Mails" finden
Content
Content
Content
Einleitung, auf Figure für Schwellwerte verweisen
Für section-Titel besseren Begriff für "Vorkomnisse der Worte in eigenen
Spam/Nicht Spam E-Mails" finden
Content
Content
Content
Einleitung, Figure referenzieren
Content
verteiltes ID3 beschreiben
Yaos algorithmus grundlegend zusammenfassen (garbled decision table,
garbled gate, garbled circuit)
Verschlüsselung für die garbled Circuits festlegen (RSA?)
1-2 Oblivious Transfer festlegen (mit RSA?)
Feststellung der benoetigten Bytezahl beschreiben
Schaltkreis designen: Maximum von Summen von positiven Zahlensequen-
zen
Schaltkreis designen: Gleichheit.
Schaltkreis für x * \log x -Protokoll aus dem Paper zusammenfassen
Vorgheen zusammenfassen, Schaltkreis aus dominierender Ausgabe wiederver-
wenden
Einleitung: Wir brauchen ein Programm, was den Klassifkator auf eine
MAil oder Mails anwendet
Anhand der Definition von Attributen und Entscheidungsbäumen beschrei-
bungssprache fuer Entscheidungsbaum herleiten
Arhaitemaise des Klassifikators arklären

Contents

1	${f Ein}$	leitung	3	
	1.1	Begriffe	3	
	1.2	Annahmen	3	
2	Grundlagen der Anwendung			
	2.1	Form der Benutzereingabe	3	
	2.2	Interaktion der verteilten Programme	4	
	2.3	Phasen der Anwendung	4	
3	Fin	den der gemeinsamen Wortliste	5	
	3.1	Berechnung der Vorkomnisse	5	
	3.2	Sortierung der Worte nach Informationsheuristik	5	
	3.3	Syncronisierung der Wortlisten	5	
4	Finden der gemeinsamen Schwellwerte			
	4.1	Berechnung der Vorkomnisse	6	
	4.2	Bestimmung der eigenen Schwellwerte	6	
	4.3	Syncronisierung der Schwellwerte	6	
5	Dis	kretisieren der eigenen E-Mails	7	
6	Ler	nen der gesamten E-Mails	8	
	6.1	Yaos Protokoll	8	
	6.2	Feststellen der dominierenden Ausgabe	8	
	6.3	Feststellen ob Ausgabe eindeutig	8	
	6.4	Das Entropien-Protokoll	8	
	6.5	Attribut mit maximalem Informationsgewinn finden	8	
7	Ver	wenden des Klassifikators	9	
	7.1	Eingabe des Klassifikators	9	
	7.2	Arbeitsweise des Klassifikators	9	

1 Einleitung

Struktur vom Dokument erläutern

1.1 Begriffe

Definition: Eigenes, Gesamtes

M sei eine Menge von Elementen, die in zwei Teilmengen M_A und M_B zerfällt, sodass $M = M_A \cup M_B$ ist. Wir nehmen desweiteren an, dass Alice M_A kennt, aber weder M noch M_B und dass Bob M_B kennt, aber weder M noch M_A . Dann bezeichnen wir:

- M als gesamtes Wissen
- M_A als das **eigene** Wissen von Alice
- \bullet M_B als das **eigene** Wissen von Bob
- M_B als das **andere** Wissen von Alice
- \bullet M_A als das **andere** Wissen von Bob

Definition: 'Gemeinsam' := "etwas, was beide anwender haben und gleich ist"

Definition: Vorwissen := "Wissen aus vorherigen Phasen'

Definition: Entscheidungsbaum

Definition: Attribut
Definition: Schaltkreis

Definition: Entstellter Schaltkreis

1.2 Annahmen

Annahme: ehrliche anwender := "handeln nach protokoll"

2 Grundlagen der Anwendung

Vision der Anwendung

2.1 Form der Benutzereingabe

Festlegen, wie die E-Mails ins Programm kommen

2.2 Interaktion der verteilten Programme

Festlegen, wie das Programm verteilt wird und die Teile kommunizieren

2.3 Phasen der Anwendung

Kurz die Einzelnen phasen der Anwendung beschreiben

3 Finden der gemeinsamen Wortliste

Einleitung, Verweisen auf Figure für gemeinsame Wortliste

Für section-Titel besseren Begriff für "Vorkomnisse der Worte in eigenen Spam/Nicht Spam E-Mails" finden

3.1 Berechnung der Vorkomnisse

Content

3.2 Sortierung der Worte nach Informationsheuristik

Content

3.3 Syncronisierung der Wortlisten

Content

4 Finden der gemeinsamen Schwellwerte

Einleitung, auf Figure für Schwellwerte verweisen

Für section-Titel besseren Begriff für "Vorkomnisse der Worte in eigenen Spam/Nicht Spam E-Mails" finden

4.1 Berechnung der Vorkomnisse

Content

4.2 Bestimmung der eigenen Schwellwerte

Content

4.3 Syncronisierung der Schwellwerte

Content

5 Diskretisieren der eigenen E-Mails

Einleitung, Figure referenzieren

Content

6 Lernen der gesamten E-Mails

verteiltes ID3 beschreiben

6.1 Yaos Protokoll

Yaos algorithmus grundlegend zusammenfassen (garbled decision table, garbled gate, garbled circuit)

Verschlüsselung für die garbled Circuits festlegen (RSA?)

1-2 Oblivious Transfer festlegen (mit RSA?)

Feststellung der benoetigten Bytezahl beschreiben

6.2 Feststellen der dominierenden Ausgabe

Schaltkreis designen: Maximum von Summen von positiven Zahlensequenzen

6.3 Feststellen ob Ausgabe eindeutig

Schaltkreis designen: Gleichheit.

6.4 Das Entropien-Protokoll

Schaltkreis für x * log x -Protokoll aus dem Paper zusammenfassen

6.5 Attribut mit maximalem Informationsgewinn finden

 $\label{thm:condition} \mbox{Vorgheen zusammenfassen, Schaltkreis aus dominierender Ausgabe wiederverwenden}$

7 Verwenden des Klassifikators

Einleitung: Wir brauchen ein Programm, was den Klassifkator auf eine MAil oder Mails anwendet

7.1 Eingabe des Klassifikators

Anhand der Definition von Attributen und Entscheidungsbäumen beschreibungssprache fuer Entscheidungsbaum herleiten

7.2 Arbeitsweise des Klassifikators

Arbeitsweise des Klassifikators erklären

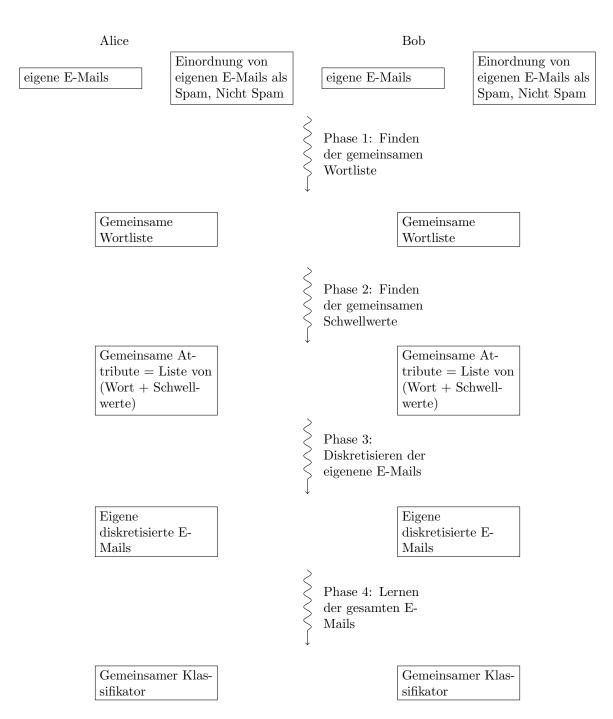


Figure 1: Phasen der Anwendung

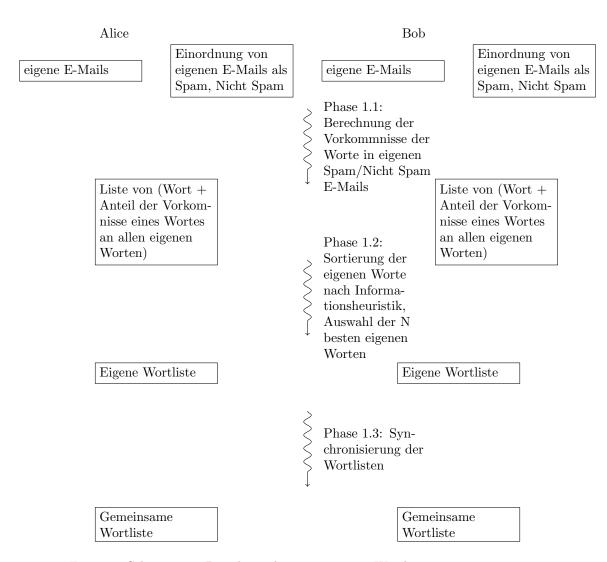
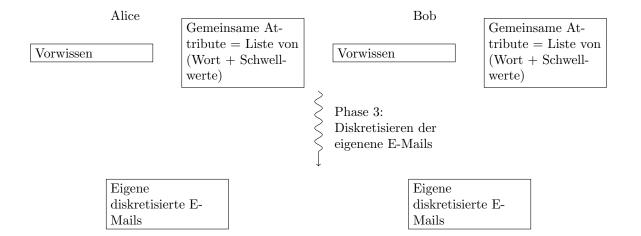


Figure 2: Schritte zum Berechnen der gemeinsamen Wortliste

Alice Bob Gemeinsame Gemeinsame Vorwissen Vorwissen Wortliste Wortliste Phase 2.1: Berechnung der Vorkommnisse der Worte in eigenen Spam/Nicht Spam Eigene Liste von Eigene Liste von $\operatorname{E-Mails}$ (Wort + Anteil (Wort + Anteil)der Vorkomnisse der Vorkomnisse eines Wortes an eines Wortes an Spam/Nicht-Spam Spam/Nicht-Spam Phase 2.2: Bes-Worten) Worten) timmung eines Schwellwertes, der Spam, Nicht-Spam Anteile möglichst halbiert Eigene Liste von Eigene Liste von (Wort + Schwellw-(Wort + Schwellwert) Phase 2.3: Synchronisierung der Schwellwerte Gemeinsame Liste Gemeinsame Liste von (Wort + von (Wort +Schwellwerte) Schwellwerte)



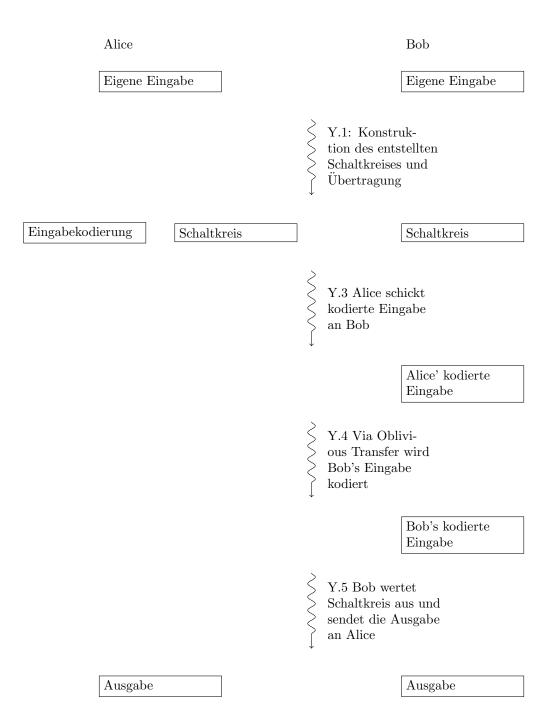


Figure 3: Yaos Algorithmus

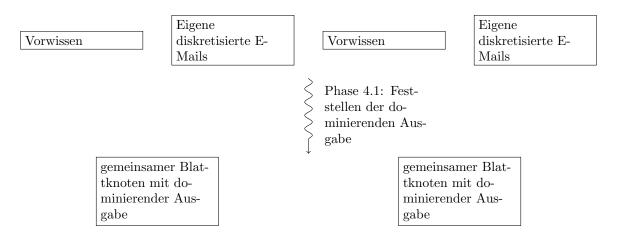


Figure 4: ID3-Algorithmus, Fall 1: Keine Attribute mehr vorhanden

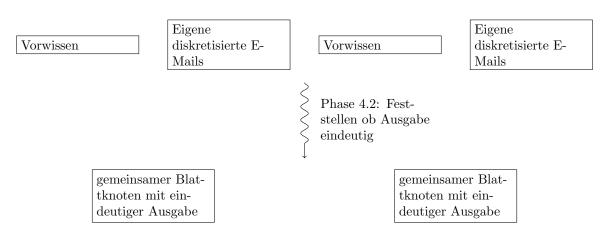


Figure 5: ID3-Algorithmus, Fall 2: Ausgabe eindeutig

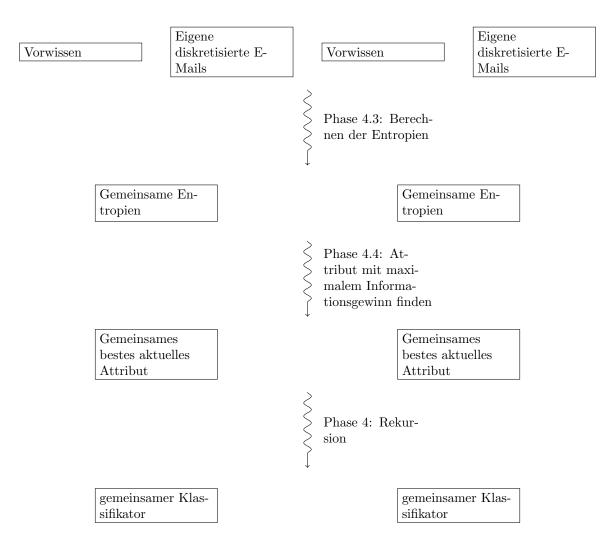


Figure 6: ID3-Algorithmus, Fall 3: Erzeugung eines Astes